



Bezirk Niedersachsen  
und Sachsen-Anhalt

# Tariftelegramm

für die Beschäftigten der  
Schrott- und Recyclingwirtschaft

20. Juni 2018

- **mehr Geld: 3,1 % plus 2,9%**
- **mehr Beiträge für die Rente**

Nach neunstündigen, schwierigen Verhandlungen, und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Lage in der Schrott- und Recyclingwirtschaft, konnte in der zweiten Tarifverhandlung folgendes Ergebnis erzielt werden:

Die Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen erhöhen sich zum

**1. Juli 2018 um 3,1 Prozent und ab**

**1. September 2019 um weitere 2,9 Prozent.**

Die Verträge haben eine Laufzeit bis zum 31.08.2020.

Erstmals gibt es ab 1. August 2018 einen Tarifvertrag zum Ausgleich von Rentenabschlägen in der Schrott- und Recyclingwirtschaft.

Künftig haben alle Beschäftigten ab dem vollendeten 50. Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf eine monatliche Zusatzzahlung der Arbeitgeber in die Deutsche Rentenversicherung in Höhe von 50,00 Euro, um einen früheren Ausstieg aus dem Arbeitsleben ohne Rentenkürzung zu ermöglichen. Die Beschäftigten können freiwillig einen zusätzlichen Beitrag leisten.

Die Parteien vereinbaren eine Erklärungsfrist bis zum 26. Juni 2018, 12.00 Uhr. Schweigen gilt als Zustimmung.

Für die Tarifkommission

Wilfried Hartmann